

---

## Informationen zur Diensttauschbörse

### Was ist die Diensttauschbörse?

Mit der Diensttauschbörse können durch zugelassene Ärzte und Medizinische Versorgungszentren sowie Pool-Ärzte eigene Dienste in die Online-Börse gestellt werden. Dort sind sie für interessierte Ärzte (zugelassene und Pool-Ärzte) wie auch für Medizinische Versorgungszentren zur möglichen Übernahme einsehbar. Ferner können Dienste mit dezidierten Kollegen der Dienstgruppe getauscht werden.

Vorerst ist die Diensttauschbörse auf den **Allgemeinen Ärztlichen Bereitschaftsdienst** beschränkt. Der **Fachärztliche Bereitschaftsdienst** wird zu einem späteren Zeitpunkt in die Diensttauschbörse integriert, ebenso wie der **Notarzdienst**.

### Wer kann mit der Diensttauschbörse arbeiten?

Die Diensttauschbörse kann von allen zur Teilnahme am Ärztlichen Bereitschaftsdienst verpflichteten, zugelassenen Ärzten, von Poolärzten mit Kooperationsvertrag sowie von Medizinischen Versorgungszentren (durch die jeweilige ärztliche Leitung) genutzt werden.

Poolärzte können Dienstabgabegesuche einstellen, jedoch keinen Tausch vornehmen.

### Kurzbeschreibung

- **Dienstabgabe**

Es ist möglich über die Diensttauschbörse Dienste, die nicht selbst durchgeführt werden können, in die Online-Börse zu stellen, damit sie von interessierten, zugelassenen Ärzten, Poolärzten und Medizinischen Versorgungszentren (ärztliche Leitung) übernommen werden können. Die erfolgreiche Übernahme wird sowohl dem abgebenden Arzt als auch dem übernehmenden Arzt nochmals per Mail bestätigt.

- **Diensttausch**

Der Diensttausch unterscheidet sich von der Dienstabgabe dadurch, dass ein konkreter Dienst sowie ein Kollege ausgewählt werden muss, mit dem der Dienst getauscht werden kann.

Der Kollege wird per Mail benachrichtigt (falls er eine Mailadresse hinterlegt hat), dass ein Tauschangebote für ihn vorhanden ist. Akzeptiert er den Tausch, erhalten beide Tauschpartner automatisiert eine Bestätigung per Mail. Gleiches gilt, wenn der ausgewählte Tauschpartner das Tauschangebot ablehnt. .

---

### **Brauche ich eine E-Mail-Adresse, um die Diensttauschbörse zu nutzen?**

Die Nutzung der Diensttauschbörse ist grundsätzlich auch ohne eine E-Mail-Adresse möglich. Allerdings geht in diesem Fall ein Teil des Komforts der Diensttauschbörse verloren. So erhalten Sie beispielsweise keine Tauschgesuche per Mail oder keine Bestätigung, wenn eines Ihrer eigenen Abgabe- oder Tauschangebote angenommen wird.

### **Kann ich Diensttausche weiterhin mittels des Diensttauschformulars oder telefonisch vornehmen?**

Ja. Nutzen Sie dafür bitte das Formular „[Dienstplanänderung im Bereitschaftsdienst](#)“ (siehe grauer Kasten „Formulare“). Kurzfristige Diensttausche können Sie wie bisher auch über die Diensttauschhotline melden (Telefonnummer siehe unten).

### **Was ist, wenn die in die Börse eingestellten Dienste oder Tauschangebote nicht über- bzw. angenommen werden?**

In diesem Fall bleiben die eingetragenen Dienstverantwortlichen für den Dienst weiterhin dienstverpflichtet. 5 Tage vor dem betreffenden Dienst wird das Abgabe-/Tauschangebot aus organisatorischen Gründen aus der Diensttauschbörse entfernt. Wenn eine Mail-Adresse hinterlegt ist, wird eine entsprechende Info-Mail verschickt, dass der Dienst nicht übernommen wurde.

Falls der Dienst nicht selbst durchgeführt werden kann, müssen die Dienstverantwortlichen gegebenenfalls direkt auf einen Kollegen/eine Kollegin zugehen bzw. sich um einen Vertreter bemühen.

---

## **Ansprechpartner**

Für telefonische Diensttauschmitteilungen oder Fragen zu Diensttauschen erreichen Sie unsere Diensttauschhotline wie folgt:

■ **Oberbayern, Niederbayern und Schwaben**

Fax: 0 89 / 57 95 70 - 8 50 11

E-Mail: [dienstaenderung.vbzm@kvb.de](mailto:dienstaenderung.vbzm@kvb.de)

Tel.: 0 89 / 57 95 70 - 8 50 10

■ **Unter-, Mittel-, Oberfranken und Oberpfalz**

Fax: 09 21 / 78 51 75 - 6 50 11

E-Mail: [dienstaenderung.vbzn@kvb.de](mailto:dienstaenderung.vbzn@kvb.de)

Tel.: 09 21 / 78 51 75 - 6 50 10

## **Haben Sie technische Fragen zur Diensttauschbörse/Dienstplanungsprogramm?**

Dann rufen Sie uns bitte unter folgender Nummer an:

Tel.: 0 89 / 5 70 93 - 88 90 (Montag bis Freitag: 09:00 - 15:00 Uhr)

Fax: 0 89 / 5 70 93 - 88 85

E-Mail: [info.dpp@kvb.de](mailto:info.dpp@kvb.de)

Außerhalb der Hotline-Zeiten können Sie sich selbstverständlich auch gerne per E-Mail an uns wenden. Ihre Anfrage wird dann so schnell wie möglich bearbeitet.

Für alle **sonstigen Fragen** zu Ihren Diensten wenden Sie sich - wie gewohnt - an Ihre regionalen Ansprechpartner in den Bezirksstellen der KVB.